

Halle'sche Zeitung.



Anzeige-Gebühren... Die häufigsten... Halle'sche Zeitung...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Geschäftsstelle... Halle, SchulstraÙe 87.

Halle a. S., Mittwoch 18. August 1897.

Verleger... Halle a. S., SchulstraÙe 88.

Für die durch Wasserschaden Geschädigten im deutschen Gebiet!

Tagtäglich noch finden die Leser in den Spalten unseres Blattes Schilderungen des furchtbaren Unglücks, welches sowohl die Fluren unserer Provinz wie hauptsächlich diejenigen Schlesiens und des Königreichs Sachsen heim-

Redaktion und Verlag der „Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ Halle a. S.

Aus unserem Abonnentenreise gingen uns bisher an Spenden weiter zu: F. H., Halle a. S., M. 20. — Juwelier W., Halle a. S., M. 20. — Ungenannt, Halle a. S., M. 5. — Ungenannt, Halle a. S., M. 2. — H. C. W. P., Halle a. S., für die Überschwemmten im Sachsenlande, M. 20. — Bei einem am Sonntag, den 15. d. Mts., im Heiner'schen Locale zu Reideburg veranstalteten Concert wurden für die durch Wasserschaden geschädigten...

Die großpolnische Agitation.

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß gerade in neuerer Zeit die großpolnische Agitation wieder mit besonderem Eifer betrieben wird. Vor Jahren von der Gründung eines „Centralverbandes polnischer Industrieller“, dessen Ziele unweifelhaft auf eine Vorkontierung deutscher Gewerbetreibender hinauslaufen. Im Magdliner „Sokolverein“ wurde von dem Vorstehenden angeordnet, daß derjenige, welcher in der Verammlung ein deutsches Wort spricht, für jedes Wort 5 Pf. Strafe zahlen solle. Polnische Vereine oder Volksbanken...

Dienste leistet im Kampfe gegen das Teutenthum die polnische Presse, welche in erschreckendem Maße wächst, und dem Zuge folgend, vom Osten aus immer weiter nach Westen vorbringt, um das Gift der politischen Zerde dem Germanenthum einzusprühen. Als außerordentlich bedauerlich erscheint die Thatsache, daß auch der deutsche Großgrundbesitz im Osten der Monarchie vielfach nicht die Entschlossenheit findet, den Kolonisationsbestrebungen energisch entgegenzutreten, obwohl ihm die Wachtsächlichkeit in genügendem Maße zur Verfügung stehen. Die deutsch-nationalen Bestrebungen finden ihre Kräfte dort hauptsächlich im Bauernstande, bei den Staats- und Privatbeamten. Darum gilt es, die letzteren im Kampfe gegen politischen Hochmuth regierungstreu zu unterstützen, den Bauernstand aber zu vermahnen und ihn vor Allem möglichst lebensfähig zu erhalten. Es soll damit bei Zeiten nicht der Muth zu Ausbruch gegeben werden, daß dem Großgrundbesitz im Osten der Voraus gemacht werden müsse; damit würden — sehr zum Nachtheil für die feineren Besitzler — die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Intelligenzen vom Lande verdrängt; wohl aber mag der Staat die wirtschaftlich nicht mehr konkurrenzfähigen Güter besonders an den Grenzstrichen käuflich erwerben und die innere Kolonisation in härterer Weise fördern, als dies bisher gelassen konnte. Damit wird ein Wall errichtet gegen das einwandernde Slawenthum. Wir dürfen die Kolonisationsgefahr nicht unterschätzen! Zu der Zeit, wo die Polen Alles daran setzen, die Nationalwelt: „Nacht ist Polen nicht verloren“ zu Ehren zu bringen, wo sie in ihrem Fanatismus vor den großen Ausföchtungen und dem Worte eines deutschen Lehrers nicht zurückweichen, wo sie sich als erbitterte Feinde des Teutenthums ganz offenkundig oder auch verdeckt aufspielen, darf man nicht leise treten. Dem politischen halsstarrigen Charakter mit Liebe und Milde entgegenkommen, bedeutet Selbstmord. Nimmt man den Polen den Glauben, daß sie an den alljährlich zahlreich aus Ostland nachströmenden slavischen Wäldern eine starke Gewehr hätten für die derneiliche Wiederaufrichtung Großpolens, von der Dille bis zum Schwarzem Meere reichend, so werden sie weit leichter im Teutenthum aufgehen. Dafür sprechen sehr viele Beispiele. Die nationalpolnische Agitation kann nicht mehr durch geistliche Waffen niedergebolen werden; drei große militärische Mittel aber würden im Stande sein, den Polen die nationale Gesinnung beizubringen: Einwanderungsverbot für russisch-polnische Arbeiter, Auflösung der polnischen Vereine und Schaffungmachung eines kräftigen Bauernstandes in der Ostmark.

Deutsches Reich.

* Die Ankunft des Kaiserpaars im Neuen Palais zu Berlin ist für den 25. oder 26. d. Mts. vorgesehen. * In Gegenwart des Kaisers und der übrigen Fürstlichkeiten findet am 5. September auf dem Paradeplatze bei Homburg großer Feldgottesdienst statt. * Der Kaiser hat auf Vorschlag des Generalfeldmarschalls von Moltke, Prinzen Albrecht von Preußen, eine...

größere Reihe von Ehren-Mitgliedern des Johanniter-Ordens neu ernannt. * Weil im Vordergrund des Interesses wird, nach dem „Danzb. Korr.“, in der letzten Session der laufenden Reichstagsperiode des Reichstages die Interbeamtenfrage stehen. Die in den Centralverwaltungen des Reichsdienstes angestellten Unterbeamten liegen sich in Durchschnit wesentlich schlechter, als die in den preussischen Ministerien amtierenden; das vertritt die Rechte und treibt sie der Sozialdemokratie in die Arme. * Hinsichtlich des sogenannten Gubenanvariums beim Tode von Beamten oder Lehrern ist es in den beherrschten Kreisen immer noch verhältnismäßig wenig bekannt, daß nach dem Tode der Beamten und Lehrer das Gubenanvarium sofort fällig ist und ohne Verzug, ja selbst ohne besondere Anweisung, ausbezahlt werden muß, im Gegentzu zu dem laufenden Gehalt, das nur unterjährlich im Voraus zu zahlen ist. Stirbt beispielsweise ein Beamter im Monat Dezember, so gebührt den Hinterbliebenen nicht nur das Gehalt für diesen Monat, das ja schon am 1. Oktober bezogen wurde, sondern auch alsbald nach dem Tode noch die Verlohnung für Januar, Februar und März künftigen Jahres, die auf Grund der Sterberrunde ohne Weiteres gezahlt werden darf. * Nach einer Meldung des „Reipz. Tagebl.“ wird die künftige Regierung mit Rücksicht auf die durch das 5. und 6. wasser verurtheilten Schäden zur Gewährung jenseitiger Darlehen den Landesausgleichsfonds mit 24 Millionen Mark verfahren. * Die „Samburger Nachr.“ nehmen zur Bekämpfung des Anarchismus und der Sozialdemokratie erneut das Wort: „Die Nothwendigkeit einer gemeinsamen Aktion wenigstens der größeren Staaten Europas gegen die anarcho-sozialistische Gefahr ist in der That niemals so klar ans Licht gestellt worden, wie durch die begleitenden Umstände des Attentats von Santa Agueda. Daß es aber jetzt zu entsprechenden internationalen Vereinbarungen kommen werde, wagen wir, wie die europäischen Dinge liegen, kaum zu hoffen. Um so gebieterischer erhebt sich die Pflicht, daß wir wenigstens bei uns zu Hause mit der Politik des Gewerkschaftens, in welche wir seit 1890 mehr oder weniger verfallen sind, vollständig und unablässig brechen. Man solle doch nicht länger, bei uns leben in neuerer Zeit keine Ereignisse vorgekommen, welche eine sozialistische Bewegung unmöglichstenfalls notwendig machten! Mit nur zu gutem Recht hat Herr v. Miquel das weise „Beuge vor!“ in Erinnerung gebracht. Vor Allem gilt es, wie in Deutschland herrschende Verwirrung zu beseitigen, unter welcher es dahin gekommen ist, daß ein großer Theil selbst der Gebildeten in der Sozialdemokratie lediglich die Vertretung der Interessen der Arbeiter erblickt. Es ist das das beklagenswerthe Folge des Wegfalls des Sozialistengesetzes, und nur die Rückkehr zu einer öffentlichen Bezeugung kann verhüten, daß die bürgerliche Gesellschaft in Deutschland durch ihren eigenen Irrthum allmählich der revolutionären Ueberkämpfung unterliegt. Es muß wieder volle Klarheit darüber hergestellt werden, daß die berechtigten Forderungen der Arbeiter...

Vertical text on the left margin: 707, 1897, etc.

Schutz-Mark.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlich empfohlen als wohltuendes Getränk bei Magenruhe, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage: **C. A. Krammisch, Halle a. S.,** Fernspr. No 677.
Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Violin-Unterricht.

Nachdem ich meinen Vertrag mit dem hiesigen Stadttheater gelöst habe, beabsichtige ich, mich dauernd in Halle a. S. als

Lehrer des Violinspiels

niederzulassen. Auch stelle ich mich für Solo-, Trio- und Quartettspiel den geübten Herrschaften und Vereinen zur Verfügung.

Meine Ausbildung erhielt ich an der Grossherzog. Musikschule in Weimar als Schüler des Professors **Carl Hallr**, dessen bewährte Unterrichtsmethode ich zu der meinigen machen werde. Da ich mein Hierbleiben aber davon abhängig machen muss, ob ich auf das freundliche Interesse der hiesigen musikalischen Kreise rechnen kann, erbitte ich gefällige Anmeldungen recht bald.

Hochachtungsvoll
Max Knoch, Concertmeister,
Hohenzollernstrasse 36. [9730]

Sachsen-Vereinigung Halle a/S. u. Umgegend.

Wohlthätigkeits-Concert

am 31. August 1897 in den „Kaisersälen“
zum Besten der Wasserbeschädigten im
Königreich Sachsen
unter gütiger Mitwirkung der Halleschen Volksliedertafel
und der Heitschel'schen Kapelle.
Programm folgt später.

Eintrittspreis im Vorverkauf 50 Pfg. Eintrittskarten sind zu haben bei unseren Sammelboten, sowie in den Sammelstellen bei den Herren **Zilmann & Lorenz**, Deiltscherstrasse 90, **Max Thümmel**, Frielestrasse 53, **Ernst Stoye**, Menzburgerstrasse 22, **Richard Heinze**, Mansfelderstrasse 7, **Hugo Zierold**, Kranzenstrasse 22, **J. M. Uehlein**, Geiststrasse 26, Nicolaistrasse 1 und Leipzigerstrasse 32. [9736]

Prinz Carl.

Donnerstag, den 19. August, Abends 8 Uhr
Gr. Abonnements-Concert
angeführt von der ganzen Kapelle des [9734]

Kgl. Sächs. 14. Infant.-Regiments No. 179
unter persönlicher Leitung des Erchochbottens **Herrn J. Kapitan**.
Eintritt 50 Pfg. Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und **Herrn M. Stoye**. — Abonnementsbillets, à 200, 300, sind bei mir zu haben. **Paul Haase.**

Paradies.

Donnerstag, den 19. August, von Abends 8 Uhr an
Sr. Patriotisches Elite-Concert
zur Erinnerung an die heroischen Schlachten bei St. Privat und Gravelotte, gegeben von der neuen Stadtkapelle des Herrn **M. Friedemann**.
Das ganze Stadtensemble ist festlich decorirt.
Mit eintretender Dunkelheit große Illumination, bengalische Beleuchtung und Pracht-Feuerverk. [9739]

Entrée 30 Pfg. — Sammtliche Abonnements-Billets haben Gültigkeit.
M. Friedemann. C. Meissner.

Vorschule in den Brande'schen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler für alle Klassen der Vorschule nehme ich täglich Vormittags von 11—12 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß Knaben, die zu Michaelis schulpflichtig werden, Aufnahme finden können. [9715]

Auch in einigen Klassen der Bürger-Knaben (Mittel-) Schule sind noch Plätze frei.
Genusch, Inspektor.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.

(Vorzugsheim Braunschweig.)
Nabstreckens ca. 200 Ect., trotzdem kleine Klaffen, da die oberen gefüllt sind. Herr. Otter u. W. A. Landwirtschaftsschule (St. VI—1), eine fremde Sprache, Heilsgenuss, Berechtigung z. einj. Militärdienst sowie alle Berechtigungen der Haushaltung. B. Landwirtschaftliche Hochschule (St. 3—1) mit je halbjähr. Kursus. Näh. Ausst. d. d. Direktor **Dr. Kemp.**

Franz. Pflirsche, Ital. Tafel-Trauben, Ungar. Netz-Melonen, frische Preiselbeeren, Neuen Delikat. - Sauerkohl, neue Fürsten-Nennungen, Neue einges. Preiselbeeren, Cons. Spargel, Erbsen und Bohnen neuer Ernte

empfehlen in nur Ia. Qualität [9720]
Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

PATENTE Gebrauchsmuster. Seit 1878, streng rechtlich. [9712]
zu mass. Preisen durch das Patentbureau **SACK, LEIPZIG**

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Aubert.**

Neuer Spielplan!

Die **Joseph Pholies-Gesellschaft** (geh. Verlonen), Pantomime-Darsteller, mit ihrer internationalen Pantomime **„Mehibito“**. — Die **Teberle-Truppe**, Travant-Parodie-Arbeiten. — **Jacques Dumont's** Damen-Gesellschaft in ihrer Gallerie **„Schöner Bilder“**. — Das **Latori-Trio**, Gymnastiker am getragenen Doppel-Apparat. — Die **Schmücker Amanda** und **Hans Bellini**, Gesangs- und Tanz-Duetten. — **Fräulein Emmy Schmitz**, Solist-Soubrette. — **Der Karl Baron**, Original-Gesangs-Sommer- und Wandervogelbühner. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Ich bin auf jede vier Wochen verreis.

Prof. Kohlschütter.

Missionsfest

Samstag, den 22. August, 3 Uhr im Park zu Herben.

Kein Besucher * Leipzigs

versäume es behufs Einkauf das Geschäftshaus

Aug. Polich

aufzusuchen und seine gerade zu einzig dastehende Schau-stellung in Polichs Deutschem Modenhaus auf der „Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung“ in Augenschein zu nehmen.

Morgen Donnerstag Schlachtefest bei [9733] M. Borscheim, Schulstr. 9.

Erklärung!

Herrn Apoth. Ed. Tacht, Bernigerode. Ihre Magenpillen haben bei meinem hämorrhoidalen Leiden außer die gute Wirkung hervorgerufen, so daß ich dieselben aufs Beste empfehlen kann.
Halle a. Saale, 17. Juli 1897.
Kochungssool
G. Henschel, Weltmeisterstr. 12.

Apotheker Ed. Tacht's Magenpillen sind in fast jeder Apotheke zum Preise von M. 1.-- pro Schachtel zu haben.
Bestandtheile: Condamin und Pepsin je 1 g., Weidwurzelpulver 4 g., Eisenoxyd 5 g., Alkoholtinkt 5 g. [9711]

Ungarweine

in vorzüglicher Qualität sind billigst zu haben bei [9724]
Robert Weise, Facke a. S., Meckelstrasse, Ecke Forsterstrasse.

Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Rosenzinger empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Wehage, Leipzigerstrasse 11, Ecke Sandberg, und Leipzigerstrasse 31.

Miles Gold, Silber, Juwelen lauft zu höchsten Preisen **Pohlmann, Goldarbeiter, Schulstrasse 10.** [9713]

Von den der Landbau zu Berlin gehörigen Gütern kommen jetzt zum Verkauf:

- I. Prov. Posen, Kreis Wongrowitz:**
2 Güter mit nur Hülseboden, 1050 und 250 Morgen groß, Lage direkt an Bahnhöfen. Anpflanzung 75 000 Mt. und 20 000 Mt. 2 Güter mit gutem Hülseboden, Forst, Wiesen, Torf zu je 600 Morgen. Anpflanzung ca. 20 000 Mt.
- II. Prov. Ostpreußen, Kreis Heidenburg:**
Preusseneig. 1460 Morgen, guter Mittelboden, Wiesen, Forst, Torf, hohes Krongut. Anpflanzung 40 000 Mt. Ferner 2 Güter, ebenfalls guter Mittelboden, à 1016 und 936 Morgen Wiesen, Torf, Forst. Anpflanzung 30 000 und 25 000 Mt. Bahnstation nur 2 km entfernt.
- III. Prov. Westpreußen, Kreis Strasburg:**
1. eine Herrschaft mit Vorwerk, Preusseneig mit hohem Krongut. 5200 Morgen Wiesenboden, große Forsten, See und industrielle Anlagen. Lage äußerst günstig. Vorzüglicher wirtschaftlicher Zustand. Anpflanzung 200 000 Mt.
2. ein Gut von 310 Morgen, vollständig neu aufgebaut, guter Herrschaftiger Boden. Anpflanzung 15 000 Mt.
3. eine Dampf- und Wassermühle mit neuem Wert, unmittelbar an der Stadt, mit 150 Morgen Land und Wiesen, schönes lebendes und todes Inventar. Unbedingt sichere Erträge, da gute Kumbstschiff und getreidereiche Gegende. Anpflanzung 25 000 Mt.
Sämtliche Objekte befinden sich im besten wirtschaftlichen Zustande. Leber- und gute Gebäude. Weitere genauere Auskunft erteilt das Anfechtungsbureau Karlowe bei Strasburg i. Westpr.

Institut Rudow,

Berlin W., Leipzigerstr. 13, besorgt f. alle Plätze exact u. discret Auskünfte u. Ermittlungen jeder Art, Besichtigungen etc., sowie alle sonst. Vertrauensangelegenheiten. Prospekte kostenfrei.

Auskünfte

über Geschäfts-u. Privatverhältnisse erteilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt. [9213]

Beyrich & Greve,

Internationales Auskunfts-Bureau, Halle a/S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.

Hypotheken-Capitalien.

Auf Acker von 3/4 an sind ca. 1,000,000 M. Suifungs- und Familien-Capitalien auszuheben durch

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt. [9205]



Waschgefäße, Waschmaschinen, Waschböden, nur selbstfertig, empfiehlt **R. Katsch, Albrechtstrasse 23.**

Das Buch über die Ehe

von Dr. Retau (39 Abbild.) geg. Einseind. von Mk. 1.50 in Briefmarken franco. **G. Engel, Berlin,** Potsdamerstr. 131 A. [9287]

Hessische Damenheim-Lotterie.

Ziehung am 16. u. 17. September 1897 in Cassel. 4574 Gewinne im Gesamtwert von 150 000 Mark, Hauptgewinne i. B. von 50 000, 20 000, 10 000 Mt. etc. Preis des Looses 1 Mt., Porto und Liste 30 Pfg.

Schlesische Musikfest-Lotterie

zum Bau der Festhalle für die Schlesischen Musikfeste in Görlitz. 185 000 Loose und 17 347 in zwei Klassen vertheilt 21. und 1. Prämie. Ziehung der 1. Klasse am 20. und 21. October 1897; hierzu 7000 Gewinne im Gesamtwert von 162 000 Mt., Hauptgewinne i. B. von 40 000, 10 000 Mt. etc. Preis eines ganzen Looses zur 1. Klasse 6,60 Mt. einschl. Reichs-stempelabgabe. Preis eines halben Looses zur 1. Klasse 3,30 Mt. einschl. Reichs-stempelabgabe. Porto für Ueberendung und Liste 30 Pfg.

Roths Kreuz-Lotterie.

Ziehung 6—11. Dezember 1897. 16870 Geldgewinne mit 575 000 Mt., Hauptgewinne: 100 000, 50 000, 25 000 Mt. etc. Preis des Looses 3,30 Mt., Porto u. Ziehungssliste 30 Pfg. extra. Obige Loose empfiehlt und verendet (auch gegen Nachnahme) die Expedition der „Halle'schen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halleische Volksnachrichten vom 18. August.

Interer Sammlung für die durch Wasserdroh Gedrungen hat am heutigen Tage den Betrag von 5000 Mark erhalten. Von den bis hierher übergebenen Spenden drachten...

Die Einnahme an Wechselstempelfeuern betrug in der Woche vom 1. April bis Ende Juli 1897 im Oberpostdirektionsbezirk...

Der Handelskammer ist von der Firma Krauth, 380 u. 382 u. Leipzig ein Stück des neuen Zolltarifs der Vereinigten Staaten von Amerika 1897...

Der Herr F. Bagel, fähiger Lehrer und Stellvertreter des Vorstands des Vereins „Freie Mittelschule“ in der Stadt...

Gallerie und das Buffet in feinsten Weiße hatte mit Blumen dekoriert lassen. Auch hatte Herr Knecht in seiner Kabinett...

Als tüchtiger Dauerfahrer tritt sich mehr und mehr Herr Wittig am Halleischen Velocipedenklub hervor. Nachdem er sich...

Violin-Antiquar. Herr Konserntmeister Max Koch, ein Schüler des Professors Carl Haller zu Weimar, hat sich nach...

Warnung vor einem Schwindler. Am 15. d. Mts. erschien bei einem hiesigen Tischler, der ein Fahrrad durch die Zeitung...

Augleisfälle. Der Aufseher Ferdinand Siele aus Nöbden wurde in der Dunkelheit durch zwei von ihm nicht erkannte...

Kirchliche Anzeigen. Am 21. d. Mts. Freitag, den 20. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 22. d. Mts. Samstag, den 21. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 23. d. Mts. Sonntag, den 22. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 24. d. Mts. Montag, den 23. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 25. d. Mts. Dienstag, den 24. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 26. d. Mts. Mittwoch, den 25. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 27. d. Mts. Donnerstag, den 26. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 28. d. Mts. Freitag, den 27. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 29. d. Mts. Samstag, den 28. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 30. d. Mts. Sonntag, den 29. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Am 31. d. Mts. Montag, den 30. August, Vorm. 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier. Diaconus Grunewald.

Standesamts-Nachrichten von Giebichenstein.

Meldungen vom 14. bis 17. August 1897.

Aufgeboden: Der Knopfleher R. Rehnitz, Magdeburg und M. Fiedler, Trothaerstr. 13.

Geborenen: Des Schneider F. M. E. Wellenhausen, Wollschloßstr. 2, S. Pauli Arthur Hans, Dem Schanzenweg C. F. Eder, Bürgelstr. 71, S. Carl Friedrich August, Dem Handwerker...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Standesamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 17. August 1897.

Aufgeboden: Der Former Carl Sievers und Anna Doene, Niemeyerstr. 21, Der Maler Wilh. Schalle und Anna Göpe, Taubenstr. 3, Der Former Otto Druem, Halle a. S. und Emilie...

Geborenen: Des Schuhmacher Wilhelm Seidel, Brunoswarte 28, S. Wilhelm Kurt, Dem Arbeiter Wilhelm Franke S. Wilh. Erich, Unterd. Anst. Dem Wagenladner Oskar Döring, Obihthstr. 37, T. Friederich Augustine Margarethe, Dem Pelzer-Sergent Otto...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Geborenen: Des Schneider D. Dene E. Anna Ehe, 11 Mon., Wittelsdorfstr. 23, Des Handwerker C. J. A. Erdemüller T. Margarethe Witna, 1 Mon., Adolfsplatz 4, Des Tischler C. F. Wegel T. Martha Ida Ema, 2 Mon., Wittelsdorfstr. 21, Die Ehefrau des...

Theater und Musik.

Der Tod im Salon-August. Im Deutschen Volkstheater zu Wien hat zum Besten der Ueberfluteten in Niederösterreich eine Wohlthätigkeitsvorstellung stattgefunden, in der u. a. eine...

Kongresse und Ausstellungen. Anfolge des XII. internationalen medizinischen Kongresses, der vom 19. bis 26. August d. J. in Moskau statt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...

Sport und Jagd. Das Sonntagsgeschehen in Frankfurt a. M. gefielte sich für einen fast ununterbrochenen Triumph für das Al. Hauptstadt...



Prelling-Ludwigshafen und Racker-Wald, im Leipziger Aushilfsfabrik (3 Ehrenpreis, Distanz 2000 Meter) ...

Verhändigung.

Wahlhosen l. Zähl. 17. August. (Straßbarer Eigenname) Von der Reichstagskammer wurden gestern ...

Benachrichtigung.

Schon wieder ein schweres Eisenbahnunglück. Am 18. August ...

Der Forschungs-Reisende Professor ist vom Karischen Meer in Lützen angekommen. Derselbe hat einen direkten Wasserweg ...

Ein Salto mortale. Eine gefährliche Sprung rittelte auf der Station ...

Das Goldland Mexiko, nach dem es jetzt alle Wälder sehr ...

Paris, 18. August. Der Ministerpräsident Meline hat am Schluss einer ...

Ueber eine tragische Ehe von drei Tagen, welche aneinander ...

Vom Ansehen des Kaisers in Petersburg wird der „Noll. Niz.“ ...

In Venedig haben die Vize-Königlichen Briganten den Sohn ...

Stadte die 125 000 Lire in Gold, Silber und Kassenscheinen von 1 oder 2 Lire ...

Wideres Stillleben.

Die Wundbar heißt das Baby freit, Berlin hat die ...

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 18. August. Weiterbericht vom 17. August. Abends 11 1/2 Uhr: Die ...

Voranschlägiges Wetter am 19. August: Nachfolgend bewittes, ...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. Tirschan, 18. August. Gestern früh wurde der ...

Paris, 18. August. Gestern wurde von einem eigens gebildeten ...

Kronstadt, 18. Aug. Der Stadtrat hat einen unbedingten ...

Paris, 18. August. Präsident Faure ist heute Vormittag ...

Doubov, 18. Aug. Die „Times“ melden aus Rio de Janeiro ...

find, um die erforderlichen Gelder zur Begleichung der ...

Volkswirtschaftlicher Zeit.

Concursachen, Zahlungseinstellungen etc. Fabrikbesitzer Ernst Hugo ...

Vörse von Berlin vom 18. August.

Obwohl die auswärtigen Börsen und die ...

Börsenmärkte.

Magdeburg, 17. August. (Mittler Bericht.) ...

Zuckerberichte.

Magdeburg, den 18. August 1897. (Sta. Drahtbericht.) ...

Anfangs-Course vom 17. August 1897.

Table with 2 columns: Name of stock/exchange and corresponding price/currency value.

Coursnotierungen Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table with 2 columns: Name of railway/stock and price.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Name of bank/stock and price.

Industrie-Papiere.

Table with 2 columns: Name of industrial paper/stock and price.

Real-Course.

Table with 2 columns: Name of real estate/property and price.

Eisen-Course.

Table with 2 columns: Name of iron/steel and price.

Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 21.

Halle a/S., den 18. August.

1897.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Für den Regierungsbezirk Merseburg wird die **Eröffnung der diesjährigen Jagd auf Rebhühner und Wachteln auf Montag, den 23. August ds. Js.,**

derjenigen auf **Gäsen, Auer-, Vork- und Fasanenhennen sowie Faselwild auf**

Mittwoch, den 15. September ds. Js. festgesetzt.

Merseburg, den 13. August 1897.

Der Bezirks-Ausschuß zu Merseburg.

J.-Nr. 9233. Graf zu Stolberg-Wernigerode.

[9740

Bekanntmachung.

Zur Ausführung der Verordnung, betreffend die **Ausdehnung der §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion**, wird Folgendes bestimmt:

1. Zur Kleiderkonfektion gehört die Herren- und Knabenkonfektion einschließlich der Arbeiter- und sogenannten Sommerkonfektion (die Herstellung von Röcken, Hosen, Westen, Mänteln u. dgl. für Männer und Knaben) und die Damen- und Kinderkonfektion (die Herstellung von Mänteln, Kleidern, Umhängen u. dgl. für Frauen und Kinder). Zur Wäschekonfektion gehört die Herstellung von gestärkter und ungestärkter Wäsche und zwar sowohl von Leibwäsche und Taschentüchern als auch von Bett- und Tischwäsche.

Die Bestimmungen der Verordnung finden nur auf Werkstätten Anwendung, in denen die Herstellung oder Bearbeitung von Waaren der vorbezeichneten Arten „im Großen“ erfolgt. Daher bleiben sowohl die Schneiderwerkstätten, in denen auf Bestellung nach Maß für den persönlichen Bedarf der Besteller gearbeitet wird, als auch die Näh- und Plättstuben für sogenannte Privatkundschaft von der Geltung der Verordnung ausgeschlossen.

Dagegen ist die Anwendung der Verordnung nicht auf solche Werkstätten beschränkt, in denen Kleidungsstücke oder Wäscheartikel in **großer Zahl** hergestellt werden. Um eine Herstellung „im Großen“ handelt es sich vielmehr stets dann, wenn der Unternehmer, der die fertige Waare in Verkehr bringen will, diese Waare in Massen herstellen läßt, — gleichgültig, ob in den einzelnen Werkstätten, die für den Unternehmer oder seine Zwischenmeister arbeiten, nur wenige Stücke der Waare hergestellt werden.

2. Der Arbeitgeber, der Arbeiterinnen oder jugendliche Arbeiter beschäftigen will, hat der Ortspolizeibehörde die im § 5 Absatz 1 vorgeschriebene Anzeige schriftlich zu erstatten.

Von der Ortspolizeibehörde sind die eingehenden Anzeigen aufzubewahren.

3. Alle Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion, in denen Arbeiterinnen oder jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, hat die Ortspolizeibehörde auf Grund der eingehenden Anzeigen und der gemäß Ziffer V dieser Anweisung vorzunehmenden Revisionen in die Verzeichnisse einzutragen, die sie nach den

der Ausführungsanweisung vom 26. Februar 1892 zur Gewerbeordnungs-Novelle vom 1. Juni 1891 beigefügten Formularen B und C führt.

Auf den ersten Seiten dieser Verzeichnisse ist unter „Erläuterungen“ bei Ziffer 1 am Schlusse hinter dem Worte „Gruben“ hinzuzufügen: ferner die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion.

In dem Formular B kann von Ausfüllung der Spalten 5 und 6 und in dem Formular C von Ausfüllung der Spalten 5 bis 8 abgesehen werden, soweit die betreffenden Angaben nicht bekannt geworden sind. Die Spalten 8a und b des Formulars B und 10, Unterpalte zu 139 a, des Formulars C, sind nicht zu benutzen.

4. Jeder Arbeitgeber, der die in § 5 vorgeschriebene Anzeige gemacht hat, ist von der Ortspolizeibehörde auf die Führung der in dem § 5 Absatz 2 und 6 Absatz 3 der Verordnung vorgeschriebenen Verzeichnisse, sowie, wenn er jugendliche Arbeiter beschäftigt, darauf hinzuweisen, daß er einen Auszug aus den Bestimmungen der Verordnung in der beiliegenden Fassung in deutlicher Schrift auszuhängen habe.

5. Hinsichtlich der obrigkeitlichen Aufsicht über die Ausführung der Bestimmungen der Verordnung finden die Vorschriften unter Lit. G der Ausführungsanweisung vom 26. Februar 1892 sinntreue Anwendung.

Berlin, den 16. Juli 1897.

Der Minister für Handel und Gewerbe.
Brafeld.

Bestimmungen

über

die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in der Kleider- und Wäschekonfektion.

Auszug

aus der Verordnung vom 31. Mai 1897

(R.-G.-Bl. S. 459).

Die folgenden Bestimmungen finden Anwendung auf alle Werkstätten, in denen die Anfertigung oder Bearbeitung von Männer- und Knabenkleidern, Frauen- und Kinderbekleidung sowie von Wäsche im Großen erfolgt (§ 1 der Verordnung), sofern nicht etwa der Arbeitgeber ausschließlich Personen beschäftigt, die zu seiner Familie gehören, oder aber andere, nicht zu seiner Familie gehörige Personen nur gelegentlich beschäftigt und sofern nicht die Herstellung oder Bearbeitung von Waaren der Kleider- und Wäschekonfektion nur gelegentlich erfolgt (§ 8 der Verordnung):

1. Kinder unter 13 Jahren dürfen nicht beschäftigt werden. (§ 2 a. a. D.)

2. Kinder über 13 Jahren dürfen nur beschäftigt werden, wenn sie nicht mehr zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind. (§ 2 a. a. D.)

3. Wer Kinder unter 14 Jahren oder junge Leute zwischen 14 und 16 Jahren beschäftigen will, muß hiervon vorher der Ortspolizeibehörde schriftliche Anzeige machen. (§ 5 a. a. D.)

4. In jedem Arbeitsraume, in welchem jugendliche Arbeiter unter 16 Jahren beschäftigt werden, muß an einer in die Augen fallenden Stelle ein Verzeichniß der dort beschäftigten jugendlichen Arbeiter unter Angabe des Beginns und Endes sowohl der Arbeitszeit als auch der Pausen ausgehängt sein. (§ 5 a. a. D.)

5. Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht länger als 6 Stunden, junge Leute zwischen 14 und 16 Jahren nicht länger als 10 Stunden täglich beschäftigt werden.

Die Arbeitsstunden aller Arbeiter unter 16 Jahren dürfen nicht vor 5 1/2 Uhr Morgens beginnen und nicht über 8 1/2 Uhr Abends dauern (§ 3 a. a. D.). Die Arbeiterinnen unter 16 Jahren dürfen überdies am Sonnabend, sowie an Vorabenden der Festtage nicht nach 5 1/2 Uhr Nachmittags beschäftigt werden. (§ 4 Absatz 1 a. a. D.)

6. Regelmäßige Pausen zwischen den Arbeitsstunden müssen allen Arbeitern unter 16 Jahren gewährt werden, und zwar solchen Arbeitern, die nur 6 Stunden täglich beschäftigt werden, mindestens eine Pause von einer halben Stunde und den übrigen Arbeitern unter 16 Jahren mindestens entweder Mittags eine einstündige sowie Vormittags und Nachmittags je eine halbstündige oder Mittags eine ein- und einhalbstündige Pause. (§ 3 Absatz 1 a. a. D.)

7. Während der Pausen darf den Arbeitern unter 16 Jahren eine Beschäftigung in dem Werkstattribetriebe überhaupt nicht und der Aufenthalt in den Arbeitsräumen nur dann gestattet werden, wenn in denselben diejenigen Theile des Betriebs, in denen jugendliche Arbeiter beschäftigt sind, für die Zeit der Pausen völlig eingestellt werden, oder wenn der Aufenthalt im Freien nicht thunlich und andere geeignete Aufenthaltsräume ohne unerhältnismäßige Schwierigkeiten nicht beschafft werden können. (§ 3 Absatz 2 a. a. D.)

8. An Sonn- und Festtagen, sowie während der von dem ordentlichen Seelforger für den Katechumenen- und Confirmanden-, Beicht- und Communion-Unterricht bestimmten

Stunden dürfen Arbeiter unter 16 Jahren nicht beschäftigt werden. (§ 3 Absatz 3 a. a. D.)

9. In jedem Werkstattraum, wo Arbeiter unter 16 Jahren beschäftigt werden, ist eine Tafel, die diesen Auszug in deutlicher Schrift enthält, auszuhängen. (§ 5 Absatz 2 a. a. D.)

Bekanntmachung.

Die Herrn Gemeindevorsteher des Kreises, welche in den letzten Tagen die von mir festgestellten und von dem Herrn Generaldirektor der Magdeburgischen Land-Feuer-Societät genehmigten neuen Gebäudeversicherungskataster ihrer Ortschaften erhalten haben, werden ersucht, die Ankunft des Katasters in der Gemeinde bekannt zu machen und den Theilhabenden Einsicht in dieselben zu gestatten, auch die Erhebung der Brandklassenbeiträge demnach zu bewirken.

Halle a. S., den 12. August 1897.

Der Feuer-Societätsdirektor.

J.-Nr. 243 F. S.

von Werder.

[9742]

Bekanntmachung.

Fundsache betr.

Ein Geldstück ist als gefunden hierher abgeliefert worden. Es ergeht deshalb die Aufforderung, das Eigenthumsrecht hieran unter gehörigem Ausweise binnen 3 Monaten geltend zu machen, anderenfalls über das betr. Fundstück gesetzmäßig verfügt werden wird.

Siebichenstein, den 12. August 1897.

Der Amtsvorsteher.

J. B.: Müller.

[9737]

Meinen Vorrath an Feldbahngleisen u. Kipplorens,

für jeden Zweck geeignet, will ich verkaufen, auf besonderen Wunsch auch vermieten. [9044]

Reflektanten mögen sich melden unter Chiffre Z. 9044 i. d. Exped. d. Btg.



1,000,000 Mark
so gut wie unkündbare
Institutsgelder
à 3 1/2 % [9728]
auf Acker auszuliehen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

1,000,000 Mark
Institutsgelder auf lange Dauer à 3 1/2 bis 3 3/8 % auf Acker unter günstigsten Bedingungen bei weiter Beliebigkeitsgrenze auszuliehen. Anträge einzureichen sub
Z. G. 141 an Haassenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg. [9208]

Öffentliche Erklärung!

Herrn Apoth. **Ed. Tacht**, Wernigerode. Seit längerer Zeit litt ich an Magenleiden, verbunden mit Appetitlosigkeit und unregelmäßigem Stuhlgang, von welchen Leiden ich nach dem Gebrauch der Apotheker **Ed. Tacht'schen** Magenpillen nunmehr völlig wieder hergestellt worden bin und daher diese Pillen einem jeden Magenleidenden empfehlen kann.

Meine vorstehenden Angaben bescheinige ich der Wahrheit gemäß.

Chudow b. Bujalow, 17. Juli 1897.

Heinrich Suballa.

Apotheker Ed. Tacht's Magenpillen sind in fast jeder Apotheke zum Preise von **M. 1.-** pro Schachtel zu haben.

Bestandtheile: Conchinin und Pepsin je 1 g, Goldschwefel 4 g, Eisenoxyd 5 g, Moebertract 5 g. [9710]

Bermiethungen.

Alte Promenade 23,

vis-à-vis Universität, herrsch. 1. Etage, 9 Zimmer ev. 10 Z., 2. Etage, 8 Z., 1./10. Beficht. nach Meld. beim Hausmann 11-1 Uhr. Näh. Mühlweg 39.

× **Wefstraße 8**
× herrschaftliche Parterrewohnung,
× 6 Zimmer, Küche im Souterrain,
× Balkon,
× **1. April 1898**
× für 1200 Mark zu vermieten.

× **Henriettenstraße 1**
× Mittelstage, 4 Zimmer mit Zubehör
× und Gartenbenutzung.
× **1. April 1898**
× für 560 Mark zu vermieten.
× Befichtigung 4-5 Uhr. [9659]

× **Händelstr. 29**
× Herrschaftliche 1. Etage 1100 M.
× sofort oder später zu vermieten.

Herrsch. Beletage,
6 St., 4 K., K., K., Zubeh., Gartenben.,
1. Okt. zu vermieten. Hedwigstr. 6.

Brüderstraße 14
ist eine Etage, 5 Vorderz., 2 Hinterz.,
Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek.,
Boden, Keller, Wabz. nebst Zub. sof.
od. später zu verm. [9326]
Näh. im Bureau 2 Tr.

Ein Eckladen,

Mitte der Stadt Nordhausen, in welchem seit ca. 40 Jahren ein Tuchgeschäft mit bestem Erfolg betrieben, ist veränderungshalber sofort oder später billig zu vermieten. Derselbe eignet sich am besten für ein feineres Herren-Garderobe-Geschäft, da solches in der Nähe nicht vorhanden.

Reinhold Thieme.

NB. Verkauf nicht ausgeschlossen.

× **Große herrsch. Wohnung,**
× 7 Zimmer mit Balkon und Garten,
× 1. Oktober zu vermieten.
× Näheres Wettinerstraße 15.